



Reitturnier in Vorsfelde

Meldungen möglich

Vorsfelde. Der Reit- und Fahrverein (RFV) veranstaltet am Samstag, 26. September, ab 9 Uhr ein Ü-30-Reitturnier und am Sonntag, 27. September, ab 7.30 Uhr ein Kinder- und Jugendturnier. Die Meldestelle auf dem Vereinsgelände hat für das Ü-30-Turnier am Freitag, 25. September, von 17 bis 18 Uhr und am Samstag, 26. September, um 8.30 geöffnet. Für das Turnier am Sonntag kann man sich am Samstag, 26. September, von 15 bis 16.30 Uhr und Sonntag, 27. September, ab 7 Uhr melden.

• Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.rfv-vorsfelde.de.

Feuerwehr sammelt Altpapier ein

Hehlingen. Die Freiwillige Feuerwehr Hehlingen sammelt morgen um 15 Uhr Altpapier im Ort ein. Bänder zum Bündeln gibt es ab 10 Uhr am Feuerwehrhaus.

WAZ

Termine

Vorsfelde. Die Drömlingsänger treffen sich morgen um 11.30 Uhr beim Nachbarschaftstreffen in der Grauhorststraße – sie singen zum Ende der Bauarbeiten. Um 14.30 Uhr singen sie im Hotel an der Wasserburg in Neuhaus ein Geburtstagsständchen.

Vorsfelde. Der Angel- und Gewässerschutzverein hat morgen einen Arbeitsdienst. Die Mitglieder treffen sich um 13 Uhr an der Schranke zwischen Klein Steimke und Glentorf zum Ausmähen der Schunterwiesen – gemeinsam mit dem Nabu.

Vorsfelde. Die Kyffhäuser laden morgen von 16 bis 17.30 Uhr zum Monatschießenschießen auf die Kleinkaliber-Sportanlage am Bruchgartenweg ein.

Reislingen. Das Classic Café Cunterbunt lädt morgen ab 20 Uhr zum Oktoberfest ein. Alleinunterhalter Wolfgang Preiml spielt Wiesn-Hits.

Sanierung viel zu teuer: Was geschieht mit Freibad?

Hehlingen: Richter für Sportplatzbau – Debatte über Umgehung

Hehlingen (bis). Das Aus für das Hehlinger Freibad in seiner jetzigen Form scheint besiegelt. Eine Sanierung sei viel zu teuer (560.000 Euro) – dieser Argumentation der Stadt schloss sich der Ortsrat gestern Abend an. Gemeinsam mit Stadt und Bürgern wolle man eine Alternative suchen, kündigte Ortsbürgermeister Klaus Schröder (CDU) an. „Einen zweiten Sportplatz“ brachte Uwe Richter (SPD) ins Gespräch.



Schröder

den Herbstferien ein Treffen von Ortsrat, Bürgerinitiative und Stadtrat Werner Borchding statt. „Wir müssen eine Alternative suchen – ein Schwimmbad oder eine andere Einrichtung für Hehlingen.“ Vize-Ortsbürgermeister Tim Schliebener (CDU): „Sie soll auf jeden Fall etwas mit Wasser zu tun haben – ein Naturbad beispielsweise.“

SPD-Sprecher Uwe Richter, gleichzeitig Chef des TSV Hehlingen, schlug den Bau eines zweiten Sportplatzes vor: „Der ist seit langem

nötig“, betonte er.

Weiteres wichtiges Thema war der Vorentwurf für den Flächennutzungsplan: Hier sprach sich die CDU-Mehrheit gegen eine Wohnbebauung zwischen Schliebener und Hohe Eichen aus. Auch die geplante Wohnbaufläche zwischen L 322, L 290 und K 111 solle kleiner ausfallen. Größer wünscht sich der Ortsrat die östliche Siedlungserweiterung – „um eine Abrundung“, so Schröder. Zudem erwartet er von der Stadt eine Gegenüberstellung von Vor- und Nachteilen einer Süd- und Nordumge-



Freibad Hehlingen: Politiker, Bürger und Verwaltung treffen sich nach den Herbstferien zum Gedankenaustausch.

Laut Schröder findet nach



Nordsteimke: Der Ortsrat fordert die Sanierung der Sporthalle.

Ortsrat fordert Hallensanierung

Nordsteimke: Kritik am Flächennutzungsplan

Nordsteimke (bis). Sauer auf die Verwaltung ist Harald Hoppe, Vize-Ortsbürgermeister von Barnstorf und Nordsteimke: Obwohl die Stadt eine Mängelliste erstellt und den Sanierungsbedarf der Nordsteimker Sporthalle gesehen habe, tue sich nichts.

„Vor über einem Jahr hatten wir einen gemeinsamen Ortstermin mit der Stadt“, sagt Hoppe. Dabei bestünde der Sanierungsbedarf nach wie vor. Im Rahmen des

Konjunkturpakets II kann die Halle nicht saniert werden – das Land fördere Maßnahmen nur bei Hallen, die spätestens 1965 gebaut wurden – die Nordsteimker Halle stamme aus den 70er-Jahren, so die Stadt.

Ein Problem hat der Ortsrat auch mit dem Flächennutzungsplan-Vorentwurf: Die so genannte „Fläche 6“ lehnt er einstimmig ab. Gemeint ist eine Vorbehaltsfläche für Bebauung zwischen der Gärtnerei Schliebener und Hohe Eichen.

Vorsfelde live: Spende für Helfer der Drömling-Messe

Scheck: DRK bekommt 500 Euro – Wagener zieht positives Resümee

Vorsfelde (bis). Schöne Geste des Verkehrsvereins Vorsfelde live: Vorstands-Chef Axel Wagener überreichte dem DRK Vorsfelde gestern 500 Euro und bedankte sich mit einem Essen für die ehrenamtliche Arbeit der 14 Helfer während der Drömling-Messe 2009.

„Das DRK hat auf der Messe tolle Arbeit geleistet“, so Wagener. Das Rote Kreuz hatte die Tombola betreut und Sanitärer gestellt. „Die Spende ist eine schöne Aner-

kennung unserer freiwilligen Arbeit“, sagte Anni Kupka, die das DRK-Team geleitet hatte.

Wagener nutzte den Abend für ein positives Resümee: „Wir haben die Drömling-Messe mit einer schwarzen Null beendet. Und das, obwohl wir zehn Prozent der Kosten für Aussteller gespart haben.“ So habe man viele Sachen selbst erledigt,

statt sie an Fremdfirmen zu vergeben.

Das neue Konzept habe sich bewährt: „Der Bauzaun war zwar hässlich, hat aber gemeinsam mit dem Sicherheitsdienst dazu beigetragen, dass es nachts kaum Zwischenfälle und Diebstähle gab.“ Allerdings müsse man das Rahmenprogramm aufpeppen.



Spende: Vorsfelde-live-Chef Axel Wagener spendete dem DRK 500 Euro.

Photowerk (mv)

Ihre Erststimme für die Gifhornerin Ewa Klamt



Wir UNTERSTÜTZEN EWA KLAMT

